

Ein großes Herz für den Gesang



Einmal im Jahr ehren die Sängerkreise Limburg und Oberlahn alle aktiven Sängerinnen und Sänger sowie Vorstandsmitglieder für ihre Treue. Fotos: Bach (2)

Limburg-Weilburg/Weilmünster. Der Landkreis Limburg-Weilburg liege in «Deutschland, dem Land der Musik» mit vorne, machte Landrat Manfred Michel (CDU) im Bürgerhaus in Weilmünster deutlich. «Bei uns sind die großen Männerchöre zu Hause, bei uns wird in jedem Ort Musik gemacht», sagte er beim Ehrungskonzert der Sängerkreise Limburg und Oberlahn, bei dem langjährige Aktive und treue Vorstandsmitglieder geehrt wurden. Die Auszeichnungen überreichten die Vorsitzende der Sängerkreise, Gerhard Voss (Limburg), Edmund Faust (Oberlahn) und Landrat Michel.

Wo Generationen zusammenkommen

«Wir sind stolz auf die musikalische Arbeit in den Chören, im Zusammenkommen der Menschen unterschiedlichster Generationen, gesellschaftlicher Herkunft und politischer Auffassung», sagte Faust als Moderator. Nach seiner Einschätzung können die Menschen aus der Gemeinschaft im Gesang Kraft ziehen.

Danke sagte er Weilmünsters Bürgermeister Manfred Heep (CDU) für die Aufnahme im Bürgerhaus, dem Landrat für die neuen Fahnen und dem MGV «Echo» Weilmünster mit seinem Dirigenten Tobias Erbe für den musikalischen Auftakt und die anschließende Bewirtung.

Zahl der Sänger ist rückläufig

«140 organisierte Chöre, das zeichnet das Leben in der ländlichen Region aus und unterscheidet uns vom städtischen Dasein», sagte Heep. Trotzdem müssten sich alle Verantwortlichen Gedanken machen, um einem schwindenden Gemeinsinn und dem Rückgang an Sängerinnen und Sängern entgegen zu wirken. mba